

Vorsorgevollmacht

1. Seite

Ich

 (Name, Vorname/Vollmachtgeber)

 (Geburtsdatum)

erteile hiermit Vollmacht an

 (Name, Vorname/bevollmächtigte Person)

 (Geburtsdatum)

 (Adresse, Telefon, Fax)

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

Gesundheitsorge/Pflegebedürftigkeit

■ Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitsorge entscheiden, eben so über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen.

 Ja

 Nein

■ Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und in Heilbehandlungen einwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs.1 BGB). Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen.

 Ja

 Nein

■ Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht.

 Ja

 Nein

Vorsorgevollmacht

2. Seite

■ Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs.1 BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist.

Ja _____

Nein _____

■

(Unterschrift des Vollmachtgebers)

Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

■ Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.

Ja _____

Nein _____

■ Sie darf einen Heimvertrag abschließen.

Ja _____

Nein _____

■

(Unterschrift des Vollmachtgebers)

Behörden

■ Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.

Ja _____

Nein _____

■

(Unterschrift des Vollmachtgebers)

Vorsorgevollmacht

3. Seite

Vermögenssorge

■ Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen,

Ja _____

Nein _____

namentlich

■ über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen,

Ja _____

Nein _____

■ Zahlungen und Wertgegenstände annehmen,

Ja _____

Nein _____

■ Verbindlichkeiten eingehen,

Ja _____

Nein _____

■ Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten.

Ja _____

Nein _____

■ Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist.

Ja _____

Nein _____

Folgende Geschäfte soll sie nicht wahrnehmen können:

(Unterschrift des Vollmachtgebers)

Achtung: Kreditinstitute verlangen in der Regel eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken!
Für Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich!

Vertretung vor Gericht

■ Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.

Ja _____

Nein _____

Vorsorgevollmacht

4. Seite

FORMULAR

Post und Fernmeldeverkehr

■ Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

 Ja

 Nein

Untervollmacht

■ Sie darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmacht erteilen.

 Ja

 Nein

Betreuungsverfügung

■ Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.

 Ja

 Nein

■ weitere Regelungen

Ort/Datum (Unterschrift des Vollmachtgebers)

Ort/Datum (Unterschrift des Vollmachtnehmers)

Beglaubigungsvermerk
